

Berend Feddersen

# Der alte Mann und der Hase



Berend Feddersen

# Der alte Mann und der Hase

Ein ehrliches und ermutigendes Gespräch  
über das Leben und das Sterben



IRISIANA



**Für meine geliebte Pia**

»Heute mache ich mir eine Freude  
und besuche mich selbst.  
Hoffentlich bin ich daheim.«

Karl Valentin

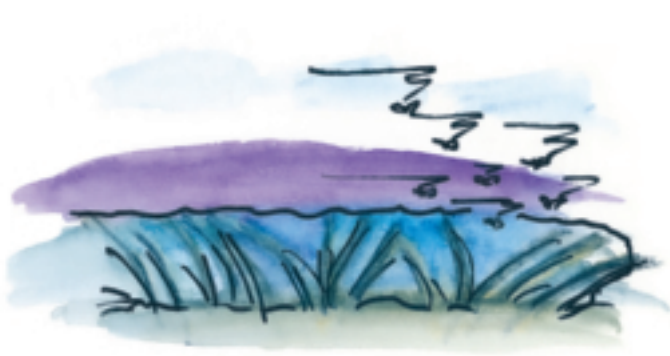
## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Abendsonne</b> .....	8
<b>Bauernhaus</b> .....	16
<b>Am Teich</b> .....	32
<b>Auf dem Trampelpfad</b> .....	42
<b>Am Waldrand</b> .....	50
<b>Am Fluss</b> .....	60
<b>Im Gemüsegarten</b> .....	78
<b>Am Hühnerstall</b> .....	84
<b>Im Regen</b> .....	98
<b>Im Obstgarten</b> .....	110
<b>Anhang</b> .....	122
<b>Fragen</b> .....	126
<b>Weiterführende Links</b> .....	152
<b>Danksagung</b> .....	156
<b>Über den Autor</b> .....	158
<b>Impressum</b> .....	160





Die Abendsonne hatte das alte Bauernhaus in ein orangefarbenes Licht getaucht. Über dem Teich spielten die jungen Mücken im Zickzack fliegend Räuber und Gendarm.



Der Frosch hatte das Spiel, ohne es mit ihnen abzusprechen, in »Wer hat Angst vor der klebrigen Zunge?« abgewandelt. Die Äpfel baumelten voll und rotbackig von den Bäumen. Einige waren schon vor der Reife zu Boden gefallen. Manchmal war das Leben unberechenbar.